

P r o t o k o l l
über die 14. Sitzung des Stadtrates Hohnstein – öffentlicher Teil

Ort: im Saal der Burg Hohnstein, Markt 1 in Hohnstein

am: Mittwoch, 11.11.2020

Beginn: 18.30 Uhr

Anwesend: Bürgermeister
10 Stadträte
Ortsvorsteher, Herr Uwe Nescheida
Haupt- und Bauamtsleiter, Herr Hentzschel
Kämmerin, Frau George
Stadtplanung, Herr Bothmann
Protokollantin, Frau Rommel

Entschuldigt: Stadtrat, Herr Stefan Thunig
Ortsvorsteher, Herr Jens Lang
Ortsvorsteher, Herr Ronny Taube

Unentschuldigt: keiner

Gäste: Herr Uhlig, Firma Picon
Frau Weber, Sächsische Zeitung
Einwohner Goßdorf/Waitzdorf/Kohlmühle, Hohnstein
Herr André Häntzschel, Geschäftsführer der städtischen Gesellschaften

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollkontrolle der 13. Sitzung am 14.10.2020
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen Bürger und Stadträte
5. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Hohnstein zum 31.12.2014 und Kenntnisnahme des Prüfberichtes der örtlichen Prüfung (BV 01-14)
6. Weisungsbeschluss für den Bürgermeister zur Durchführung der Fusion zwischen der ENSO Energie Sachsen Ost AG und der DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH (BV 02-14)
7. Beteiligung der Stadt Hohnstein an der Umsetzung der Leader-Entwicklungsstrategie (LES) für die Region Sächsische Schweiz und deren Gebietskulisse in der EU-Förderperiode 2021-2027 (BV 03-14)
8. Information zum Stand der Planung zur Ertüchtigung des Freibades Rathewalde
9. Vorstellung des 1. Entwurfes eines neuen Stadtentwicklungskonzeptes (Infoanlage)
10. Beschluss zur Straßenbeleuchtung am Goßdorfer Berg (BV 04-14)
11. Verkauf des Flurstücks 242 der Gemarkung Cunnersdorf - Alte Schule Cunnersdorf (BV 05-14)

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister eröffnet um 18.30 Uhr den öffentlichen Teil der 14. Sitzung des Stadtrates Hohnstein.

Der Bürgermeister stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest.
Die Beschlussfähigkeit ist mit 11 Stimmberechtigten (10 Stadträte und Bürgermeister) gegeben.

Stadtrat Harnisch stellt Antrag auf Verschiebung, dass Tagesordnungspunkt 10 Beschluss zur Straßenbeleuchtung am Goßdorfer Berg auf Tagesordnungspunkt 5 verschoben wird.

Keine gegenteilige Auffassung der anderen Stadträte.

Die geänderte Tagesordnung wird damit bestätigt.

Als Unterzeichner für das Protokoll der Sitzung werden festgelegt: die Stadträte Hendrik Lehmann und Katja Dwaronatz.

TOP 2 – Protokollkontrolle der 13. Sitzung am 14.10.2020

Es gibt keine weiteren Ergänzungen oder Anmerkungen.
Das Protokoll vom 14.10.2020 wird damit bestätigt.

TOP 3 – Bericht des Bürgermeisters Stadtrat Hohnstein

1. Rückblick

- 16.10. Endredaktion Feuerwehranalyse mit der Firma Emragis erfolgt, Informationsveranstaltung in Planung
- 16.10. Gemeindefeuerwehrjahreshauptversammlung im Gasthaus Lindengarten Rathewalde, Rechenschaftsbericht über das Einsatzjahr 2019 durch Gemeindefeuerwehrleitung erfolgt
- 20.10. Demonstration gegen die Sparkassenschließung auf dem Marktplatz Hohnstein, 70 Teilnehmer und 5 Redner, ein Beitrag im MDR-Sachsenspiegel wurde gesendet
- 03.11. Informationsveranstaltung zur Fusion von ENSO und DREWAG in der Neustadthalle
- 03.11. Dienstberatung der Ortsvorsteher, Themen: Corona-Verordnungen, Veranstaltungsplanung, Dankeschön-Geschenke an Ehrenamtliche, Straßenbestandsverzeichnis
- 04.11. Trauerfeier Bäckermeister Günter Harnisch in Ulbersdorf
- 05.11. Verbandsversammlung AZV Sebnitz, Wirtschaftsplan für 2021 beschlossen
- 09.11. Vorstand Tourismusverband, gewerbliche Übernachtungen brechen auf 1,4 Millionen in 2020 ein (Minus von 300.000 Übernachtungen gegenüber 2019), erneuter Lockdown für Tourismusbranche sehr schwierig
- 09.11. nichtöffentlicher Ortschaftsrat Cunnersdorf mit dem Thema Dorfgemeinschaftshaus auf der Schulwiese
- 11.11. Einsame Schlüsselübergabe an den Präsidenten des Hohnsteiner Karnevalsclubs auf der Burg

2. Informationen

Corona-Pandemie

- seit 19.10. Allgemeinverfügungen im Landkreis aufgrund von 35 bzw. 50 Infizierten pro 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen, seit 21.10. ist der Landkreis Corona-Risikogebiet, seit 02.11. gilt die neue Sächsische Corona-Schutz-Verordnung mit der Verhängung eines Teil-Lockdowns
- Bürgermeisterdienstberatungen zur aktuellen Situation fanden am 22.10. und 10.11. mit dem Landrat statt
- mit Stand am 11.11. gibt es 1.122 aktuelle Corona-Infektionen im Landkreis und 17 Corona-Infektionen in unserer Gemeinde
- 26.10. Bescheid über die Aufstockung der GTA-Mittel um 4.000 Euro für die Grundschule
- 30.10. Fördermittelbescheide Leader für den Ortseingang Zeschnig mit 122.250 Euro (Gesamtkosten 163.000 Euro) und für den Kasperpfad Hohnstein mit 14.476,35 Euro (Gesamtkosten 19.301,80 Euro) eingegangen

3. Baugeschehen

Die Schadensbeseitigung an der Straße zwischen Goßdorf und Kohlmühle durch die Firma BISTRA-Bau wurde diese Woche fertiggestellt. Durch den Bauhof werden in dieser Woche noch Ausbesserungsarbeiten am Bankett ausgeführt.

Unabhängig von den Baumaßnahmen musste die Straße ab dem 02. November voll gesperrt werden. Im oberen Bereich der Straße kam es am Wochenende 31.10./01.11. zu einer Rutschung des talseitigen Hanges, infolge dessen das Straßenbankett nachgebrochen ist. Hier besteht die Gefahr weiterer Nachbrüche, sodass die Verkehrssicherheit bis auf weiteres nicht mehr gewährleistet werden kann. Aufgrund der steilen Hanglage und der instabilen Bodenverhältnisse ist eine provisorische Sicherung der Stelle nicht möglich. Als erster Schritt zur Schadensbeseitigung wurden jetzt von mehreren Baugrundbüros Angebote abgefragt für ein Baugrundgutachten für die Schadstelle. Erst auf Grundlage des Gutachtens kann dann eine technische Lösung für die Sicherung der Straße festgelegt werden. Insgesamt stehen wir hier vor einer sehr umfangreichen und komplexen Maßnahme. Eine große Herausforderung wird die Beschaffung entsprechender Fördermittel werden.

Die Arbeiten zum Neuanschluss der Straßenbeleuchtung in Kohlmühle werden voraussichtlich diese Woche abgeschlossen.

In Lohsdorf baut derzeit die Firma Sebnitztalbau an der Niederdorfstraße im Bereich des Gemeindeteiches eine 33 Meter lange Entwässerungsrinne aus Natursteinpflaster. Damit werden zukünftige Ausspülungen des Straßenrandes verhindert und das Wasser von der Teichzufahrt abgehalten. Mit der Rinne wird auch ein neuer Straßenablauf gesetzt und der Einlauf in den Dorfbach erneuert.

4. Bekanntgaben

4.1. Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 14.10.2020:

- Nr. 41/20 nö Vorberatung Verkauf Flurstück Nr. 242 Gemarkung Cunnersdorf, Alte Schule, mit 8 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung beschlossen

4.2. Eilentscheidungen des Bürgermeisters: keine

5. Fragen, Meinungen, Ergänzungen und Anregungen zum Bericht

Es gibt keine Anmerkungen zum Bericht.

TOP 4 - Anfragen Bürger und Stadträte

Stadtrat Lux: fragt nach neuen Erkenntnissen zur Sprengung Buswarthäuschen Ehrenberg

Bürgermeister: Ermittlungsverfahren wurde durch Staatsanwaltschaft eingestellt, Rückfrage bei Polizei ergab, dass bei Sprengungen die Spurensicherung sehr schwierig ist

Stadtrat Schaffrath: in neuen Verkehrsspiegel in Kurve/Hohnstein ist bei Tageslicht nichts zu sehen

Alexander Hentzschel: ist das Maximale, ist ein schlag- und eisfreier Spiegel

Bürgermeister: beschäftigt sich damit nicht mehr, ist der dritte Spiegel

Stadtrat Schaffrath: ist Spielgerät in Rathewalde schon montiert

Alexander Hentzschel: Auftrag ist raus, Montagetermin von Firma fehlt noch

Stadtrat Schaffrath: beschafften MTW sind 100kg zu schwer, gibt Probleme mit normalen Führerscheine

Bürgermeister: es gibt keine Probleme, hierzu gibt es eine Sonderregelung, mit Lieferanten in Verhandlung, dass es dazu einen Nachlass geben muss

Steve Knopf, Jugendclub Hohnstein: fragt nach dem Stand der Elektrik im Jugendclub Hohnstein

Bürgermeister: Material für Innendecke wurde zur Verfügung gestellt, Material und Elektriker wird von Firma Boden gesponsert, Jugendclub muss sich selber drum kümmern, keine Rückmeldung erhalten

TOP 5 – Beschluss zur Straßenbeleuchtung am Goßdorfer Berg (BV 04-14)

Der Bürgermeister teilt mit, dass ein eigener Stromverteiler und Sicherungskasten in Kohlmühle installiert wurde. Somit wird der Goßdorfer Berg nicht mehr für die Versorgung von Kohlmühle benötigt. Massive Probleme mit Beleuchtung am Goßdorfer Berg, Verwaltung schlägt daher Rückbau der Straßenbeleuchtung vor. Ortsvorsteher Herr Harnisch hat dem Bürgermeister dazu eine Unterschriftenliste mit 160 Unterschriften überreicht.

Stadtrat Harnisch: informiert über die Situation für die Schüler, Liste beinhaltet Unterschriften von 90% Goßdorfern und Kohlmühle, aber ohne ASB/Paketsdienst/DHL. Herr Harnisch fragt, warum es bei einer Begehung nicht mit angebracht wurde, dass durch die fortschreitende Schädigung der Bergstraße auch das Kabel der Straßenbeleuchtung in Mitleidenschaft gezogen wird. Da durch den Teilrückbau der jährliche Reparaturaufwand entfällt und der jährliche Stromverbrauch sinken würde, möchte Herr Harnisch dazu Zahlen haben, da Beleuchtung zu der jetzigen Zeit bereits schon um 22.00 Uhr ausgeht. Reparatur der Lampen wird seit 2016 versprochen. Viele Arbeiten in Goßdorf (siehe Protokolle aus letzten Jahren), die vom Bauhof erledigt werden könnten, werden aus zeit- und kapazitätsgründen geschoben. Herr Harnisch fragt, warum er dann Zeit für Rückbau der Lampen hat, auch hinsichtlich der vielen Überstunden. Im Sachbericht sollte das Verhältnis zwischen Nutzen und Aufwand berücksichtigt werden. Es ist der einzige Zugang zu Goßdorf und der soll weggemacht werden. In Stadtratssitzung wurde beschlossen, dass Beleuchtung eine Stunde länger brennt, für ASB Mitarbeiter.

Bürgermeister: in einer Ortsvorsteher Dienstberatung im Jahr 2019 wurde einheitliche Zeitregelung beschlossen. Diese wurde auch umgesetzt. Es gibt keine Sonderregeln für den ASB.

Stadträtin Neuenhaus-Eckardt: für Ulbersdorf wurde die Straßenbeleuchtung beschlossen, Goßdorf sollte nicht weggemacht werden, Straße ist gerade in Prüfung, für Außenbereich sollte nach Leuchtalternativen gesucht werden, es muss eine Lösung für Goßdorf gefunden werden, Rückbau der Beleuchtung ist letzte Option

Stadtrat Lehmann: aufgrund der Infrastruktur ist er für den Erhalt der Beleuchtung

Stadtrat Müller: ist Sicherheitsverfechter, Sicherheit ist oberste Priorität und Beleuchtung sollte so lange wie möglich erhalten bleiben

Stadträtin Dwaronat: Priorität prüfen, sieht keine Notwendigkeit für den Rückbau der Straßenbeleuchtung

Stadtrat Steinert: wurde eine Zählung über die Leute gemacht, die auf diese Straßenbeleuchtung angewiesen sind?

Stadtrat Harnisch: drei Schüler und Wanderer, Zählung ist nur Momentaufnahme, wenn Beleuchtung weg ist, dann ist sie weg

Stadtrat Lux: steht außer Frage, die Lampen müssen bleiben. Geld ist für andere Sachen (Kasperpfad) da. Bestehende Beleuchtung soll gemacht werden.

Stadtrat May: ist unübersichtliche Straße, Leute sind auf Straße angewiesen

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 04-14 zur Abstimmung auf:

Beschluss 42/20

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt den Rückbau der öffentlichen Straßenbeleuchtung an der Bergstraße Goßdorf im Abschnitt zwischen der Bergwiese und Ortseingang Kohlmühle am sogenannten Goßdorfer Berg außerhalb der Ortslagen.

Mehrheitlich mit 1 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen abgelehnt

TOP 6 – Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Hohnstein zum 31.12.2014 und Kenntnisnahme des Prüfberichtes der örtlichen Prüfung (BV 01-14)

Frau George erklärt anhand der vorliegenden Unterlagen die Ergebnis- und Finanzrechnung, die Bilanz sowie den Bericht über die örtliche Prüfung.

Keine Fragen dazu.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 01-14 zur Abstimmung auf:

Beschluss 43/20

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt gemäß § 88 c (2) SächsGemO die Feststellung des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Hohnstein nach erfolgter örtlicher Prüfung.

Ergebnisrechnung 2014

ordentliche Erträge		4.710.536,18 €
ordentliche Aufwendungen		5.118.583,00 €
ordentliches Ergebnis	-	408.046,82 €
außerordentliche Erträge		213.832,78 €
außerordentliche Aufwendungen		83.899,62 €
Sonderergebnis	+	129.933,16 €
Gesamtergebnis	-	278.113,66 €

Finanzrechnung 2014

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		4.369.201,25 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		3.944.828,36 €
Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit		424.372,89 €
Einzahlungen für Investitionen		1.727.539,00 €
Auszahlungen für Investitionen		2.130.333,85 €
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-	402.794,85 €
Finanzierungsmittelüberschuss		21.578,04 €
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-	217.828,70 €
Saldo aus haushaltunwirksamen Vorgängen	-	44.575,07 €
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln		433.447,13 €
Endbestand an Zahlungsmitteln		192.621,40 €

nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses

Verrechnung Fehlbetrag ordentliches Ergebnis mit Basiskapital	-	408.046,82 €
Überschuss Sonderergebnis		129.933,16 €
(Verrechnung mit vorgetragenen Fehlbetrag Sonderergebnis)		

Einstimmig mit 11 Ja-Stimmen beschlossen

TOP 7 – Weisungsbeschluss für den Bürgermeister zur Durchführung der Fusion zwischen der ENSO Energie Sachsen Ost AG und der DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH (BV 02-14)

Der Bürgermeister informiert anhand der Infoanlage über die gemeindebezogenen Vorteile aus der Fusion zwischen ENSO Energie Sachsen Ost AG und der DREWAG Stadtwerke Dresden.

Vorteile der Kommunen: Mitbestimmungsrecht bei der Aufteilung der Gewerbesteuer und die jährliche Ausschüttung ist auf 10 Jahre festgeschrieben.

Ohne die Fusionierung werden in den nächsten Jahren Verluste geschrieben, es wird ein Minderertrag von 27 Mio € erwartet, somit wird weniger Gewerbesteuer und Dividendenauszahlung an die Kommunen fließen.

KBO darf Anteile zukaufen, somit auf 15 % aufstocken. Stadt Dresden erhält Großteil der Gewerbeausschüttung und Dividendenauszahlung. Somit können Verluste der Bäderbetriebe und Verkehrsbetriebe ausgeglichen werden. Stadt Dresden gibt Ausschüttung mit den Verträgen an die Umlandkommunen ab.

Der Großteil der Umlandkommunen werden der Fusion zustimmen.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 02-14 zur Abstimmung auf:

Beschluss 44/20

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt folgendes:

1. Der Bürgermeister wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der KBO Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der Energie Sachsen Ost (KBO) am 24. November 2020 das der Stadt Hohnstein zustehende Stimmrecht dahingehend auszuüben, dass die KBO die zur Durchführung der Fusion zwischen der ENSO Energie Sachsen Ost AG und der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH erforderlichen Rechtsgeschäfte abschließt und ihr Stimmrecht in der Hauptversammlung der ENSO AG bei den dafür erforderlichen Beschlussfassungen entsprechend ausübt.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Korrespondenzvereinbarung zwischen der Stadt Hohnstein und der KBO abzuschließen und die KBO zu bevollmächtigen, im Namen der Stadt Hohnstein die Ausgleichsvereinbarung mit der Landeshauptstadt Dresden sowie der SachsenEnergie AG und der Technische Werke Dresden GmbH abzuschließen.

Mehrheitlich mit 6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen beschlossen

TOP 8 – Beteiligung der Stadt Hohnstein an der Umsetzung der Leader-Entwicklungsstrategie (LES) für die Region Sächsische Schweiz und deren Gebietskulisse in der EU-Förderperiode 2021-2027 (BV 03-14)

Keine Fragen dazu.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 03-14 zur Abstimmung auf:

Beschluss 45/20

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt, dass sich die Stadt Hohnstein an der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für die Region Sächsische Schweiz in der EU-Förderperiode 2021 bis 2027 und deren Gebietskulisse beteiligen wird.

Einstimmig mit 11 Ja-Stimmen beschlossen

TOP 9 – Information zum Stand der Planung zur Ertüchtigung des Freibades Rathewalde

Im Haushaltsplan 2019/2020 wurde die Ertüchtigung der beiden Freibäder vorgesehen. Die Planungen sind bis Leistungsphase 3 und 4 abgeschlossen. Heute das Planungsergebnis für das Freibad Rathewalde.

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Herrn Uhlig von Firma PICON.

Er erklärt anhand einer PowerPoint Präsentation über die Entwurfsplanung Sanierung Freibad Rathewalde, zum Hochwasserschutz und Badtechnik.

Zum Schutz der Becken und technischen Anlagen gibt es dringenden Handlungsbedarf. Im 1. Teil zum Hochwasserschutz erläutert Herr Uhlig das Planungsgebiet und die Randbedingungen, die dafür ausgearbeitete Vorzugsvariante, sowie Kosten und Bauzeit. Zur Badtechnik im 2. Teil erläutert er die Planungsgegenstände im Schwimmbeckenbereich und der Wasseraufbereitung, sowie Kostenberechnung und Bauzeit.

Dazu gibt es keine Fragen und der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 10 – Vorstellung des 1. Entwurfes eines neuen Stadtentwicklungskonzeptes (Infoanlage)

Der Bürgermeister betont, dass ein Stadtentwicklungskonzept wichtig ist, vorallem für die Beantragung von Fördermitteln. Er übergibt das Wort an Herrn Bothmann.

Herr Bothmann geht in seinem Vortrag auf die demografische Entwicklung, örtliche Planungen und Themen ein.

Stadtrat Lux: ist nicht für dieses Konzept der Stadtentwicklung für die nächsten 10 Jahre. Das Thema Kasper ist für Hohnstein, aber nicht für die Ortsteile. Die Frage sollte sein, warum besucht der Gast die Gemeinde, woher kommt er und was möchte er sehen. Gäste aus den neuen Bundesländern gehen nur wandern. Den Gast fragen, wie er sich bewegen will und wie er übernachten will. Gäste kommen nicht wegen dem Kasper. Ziel sollte sein, Einnahmen zu regenerieren, z. Bsp. mit einem Gewerbegebiet oder Gewerbeansiedlung. Zu der Zusammenarbeit mit der WIN gibt Herr Lux zu Bedenken, dass es keine Radwege bzw. funktionierende Radwegkarten gibt. Das Projekt Hängebrücke und der Parkplatz Waitzdorf fehlen.

Herr Bothmann: Gewerbegebiete sind ab 25 ha ausweisungsfähig, Parkplatz in Waitzdorf wurde im Entwurf bereits schon mit fortgeschrieben, ist bereits in Planung. Eine familienfreundliche Stadtgestaltung kann dazu beitragen, um Übernachtungsgäste zu generieren und die Aufenthaltsqualität zu verbessern. Kasper kann wichtiger Markenbotschafter sein.

Bürgermeister: Die Radwege und Hängebrücke werden mit aufgenommen.

TOP 11 – Verkauf des Flurstückes 242 der Gemarkung Cunnersdorf – Alte Schule Cunnersdorf (BV 05-14)

Keine Fragen dazu.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 05-14 zur Abstimmung auf:

Beschluss 46/20

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt den Verkauf des städtischen Flurstücks Nr. 242 Gemarkung Cunnersdorf (Grundstück Bockmühlenstraße 63) zu einem Preis in Höhe von **85.000,00 Euro** an Frau Sabine Stab, Steinrücken 24 in 01829 Stadt Wehlen.

Der Käuferin bietet einen Mietvertrag für die gemeinschaftliche Nutzung des Erdgeschosses für die Einwohner von Cunnersdorf an, welcher parallel zum Kaufvertrag geschlossen wird. Die Käuferin gestattet die Nutzung der Medienanschlüsse für die Feierlichkeiten auf der Schulwiese und verpflichtet sich zu einer Sanierung des Gebäudes mit vorhandenen Anbau.

Alle mit dem Rechtsgeschäft in Zusammenhang stehenden Kosten sind durch die Erwerberin zu tragen. Der Verkaufserlös soll für den Neubau eines Dorfgemeinschaftshauses (Flachbau) auf der Schulwiese in Cunnersdorf verwendet werden.

Mehrheitlich mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung beschlossen

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung.

Ende: 20.34 Uhr



Sandra Rommel
Protokollantin



Daniel Brade
Bürgermeister



Hendrik Lehmann
Stadtrat



Katja Dwaronat
Stadträtin